



Anlagenvideos aus der Lokführerperspektive

Sicht aus der Modelllok

Wollten Sie Ihre Modelbahnanlage auch schon aus der Perspektive eines Lokführers erleben? Der «Polaroid Cube» ist eine flexibel einsetzbare und kostengünstige Alternative zu den gängigen Kamerawagenmodellen.

Von Kim Nipkow

Im Herbst 2014 meldete sich der ehemalige Fotogigant Polaroid mit einer eigenen Action Kamera zurück im Geschäft. Der 3.5×3.5 Zentimeter grosse Würfel soll der seit einiger Zeit etablierten GoPro Konkurrenz machen. Das Würfelchen bietet eine 6 Megapixelkamera mit einer Videoqualität von 1080p und ein 124 Grad Weitwinkel (äquivalent zu 35 mm) Objektiv.

Die Videoqualität fällt trotz der hohen Auflösung im Vergleich mit der altbewährten GoPro eher ernüchternd aus. Dennoch bietet der Polaroid Cube einen entscheidenden Vorteil für uns Modellbahner: Die Grösse.

Diese erlaubt, den Cube ohne Probleme auf einem Modell-Flachwagen, der von einer Lok geschoben wird, zu platzieren. So

lassen sich Aufnahmen wie aus dem Führerstand schiessen.

Anwendung

Die Bedienung des Cubes ist äusserst einfach: Auf der Oberseite befindet sich ein einziger Knopf. Mit unterschiedlichen Drück-Befehlen lässt sich alles wie folgt steuern: